

3 Segelbahnen, brillant eingerichtet 1 Montag zu vergeben Annenhof.



Ernst Marcus.
Kaufmann
Schlossstr. 10
Bienenkorb

1609.
Freitag Sonnabend im Altdutschen Bierhaus.

J. Winkler's
groses anatomisch-pathologisches **Museum**

Privat-Unterricht
Prof. Hans K. aus Pest

Tannhäuser.
Sonnabend 11 Uhr 1. Abgang.

Andolphus-Berein.
Sonnabend den 5. September 1886

Dinglinger.
Sonnabend den 30. August Pilsener-Partie.

Zurn-Berein.
Sonnabend den 30. August Sommer-Abturnen.

Birnaischen Vorstadt.
Sonnabend den 30. August Sommer-Abturnen.

Turngang mit Damen.
Sonnabend den 30. August Sommer-Abturnen.

Assistentia.
Kranken- u. Sterbefälle für Personen beid. Geschlechts.

G-g. 2 Br. Postplatz.
B. E. 12. H. E. 15.

A. Z. 672.
Köbichenbroda. Fichter.

Humor.
Wiener Garten.

Militärverein Artillerie, Pioniere und Train.
Sonnabend den 30. August c. zur Fahnenweihe nach Mielken.

Militär-Verein Saxonia.
Sonnabend den 30. August sammelt der Verein beim Kameradenverein.

Deutscher Krieger-Verein.
Sonnabend den 30. August in Weinhold's Sälen zur geselligen Unterhaltung.

Militär-Verein Germania.
Sonnabend den 30. August zur Fahnenweihe des Brudervereins.

Männerturnverein.
Sonnabend den 30. August Partie nach dem Schrammsteinen.

Unterstützungs-Verein Confidentia.
Sonnabend den 5. Septbr. 1886, Abends 8 Uhr.

Carl Weinert.
Bayrisch Bier-Großhändler.

Ein Mann, ein Wort!
Den lieben Annechen gratuliert die 55.

Dringende Bitte!
Den am Dienstag im R. Leihhaus erhand. mel. Wintermantel.

„Terrasse.“
Brief leidet im laut erh. Wie kann ich an Sie schreiben.

G-g. 2 Br. Postplatz.
B. E. 12. H. E. 15.

A. Z. 672.
Köbichenbroda. Fichter.

Humor.
Wiener Garten.

Militär-Verein Saxonia I.
Sonnabend den 30. August zur Fahnenweihe des Brudervereins.

Deutscher Inval.-Verein „König Albert“.
Sonnabend den 30. August c. zur Fahnenweihe des Brudervereins.

Dram. Ver. „Hermes“.
Morgen Sonnabend, Abds. 7-9 Uhr, Veranmlung im Ref. Saal.

Männerturnverein.
Sonnabend den 30. August Partie nach dem Schrammsteinen.

Unterstützungs-Verein Confidentia.
Sonnabend den 5. Septbr. 1886, Abends 8 Uhr.

Carl Weinert.
Bayrisch Bier-Großhändler.

Ein Mann, ein Wort!
Den lieben Annechen gratuliert die 55.

Dringende Bitte!
Den am Dienstag im R. Leihhaus erhand. mel. Wintermantel.

„Terrasse.“
Brief leidet im laut erh. Wie kann ich an Sie schreiben.

G-g. 2 Br. Postplatz.
B. E. 12. H. E. 15.

A. Z. 672.
Köbichenbroda. Fichter.

Humor.
Wiener Garten.

Das Gutgeschäft.
von Mich. Schubert, Wannenstraße, vis-à-vis der neuen Post.

Serren- u. Snabenanzüge.
Lederleder, Rocken, Kleider, Joppen und Wadstüchlein.

Corset.
Nur eine Stimme herrscht in der Damenwelt, wer Schützen aus bestem Material, sauberster Arbeit.

Wolfgang'sche.
Pappel-Pomade, Billigeres als alle anderen.

Hausfrauen.
Wenden auf die so praktischen Wachsbaumstücken zum Schönen der Tischwände.

Die Damen.
werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktische Geburtsstuhlgeld für einen Herrn unbedingt ein moller Schlafrock ist.

Schürzen-Fabrik.
Am Ser. Ecke der Margarethenstraße, wird aufmerksam gemacht.

Billig kauft man gute getragene und neue Herren-Garderobe.

Reisekörbe, Kinderwagen.
Plummentische ion, alle Körbwaren findet man gut und billig.

Die feinsten und besten Brodhobel.
finden wir bei Reitermeister Peschel, Annenstr. 37.

Schürzen-Fabrik.
Am Ser. Ecke der Margarethenstraße, wird aufmerksam gemacht.

Wir empfehlen Eltern und Vormündern bei Bedarf von herrschaftlichen oder bürgerlichen Möbel-Einrichtungen.

Neustädter kaufen Bettfedern, Daunen.
Große Meißnerstraße 18. 2. mindestens ebenso billig und gut als in Altstadt!

Wir empfehlen Eltern und Vormündern bei Bedarf von herrschaftlichen oder bürgerlichen Möbel-Einrichtungen.

!Wellen- krauter, wie auch Strohloren krauter, um Erkältungen oder Schweißwunden (ohne Brenneisen) in kurzer Zeit herzustellen.

!Wellen- krauter, wie auch Strohloren krauter, um Erkältungen oder Schweißwunden (ohne Brenneisen) in kurzer Zeit herzustellen.

!Wellen- krauter, wie auch Strohloren krauter, um Erkältungen oder Schweißwunden (ohne Brenneisen) in kurzer Zeit herzustellen.

Mühenaugen - Tod.
Medikament, einzig zu haben bei H. Freiesleben, Waisenpl. 1, Bromnenabsicht.

Schnellkrauter.
sowie Wellenkrauter mit Gebrauchsanweisung am Willigen bei H. Freiesleben, Waisenpl. 1, Bromnenabsicht.

Wer Puppenköpfe.
mit echten Haaren wirklich billig kaufen will, bediene sich des Ausverkaufes Gr. Schlegelgasse 2, 1.

Wer.
etwas Gutes und Billiges von gebrauchten und neuen Uhren, Gold, Silber, u. Diamant-sachen kaufen will.

Wirklich solide Herrngarderobe.
als: Sommer-Leberzieher, ganze Anzüge, Jaquetts, Röcke, Hosen, Westen etc., kauft man, wie alle billig anerkannt, zu äußerst billigen Preisen bei J. M. Hönlein.

Theater, Concerte, 28. August.
Opernhaus: 8 Uhr. Opernhaus: 8 Uhr.

K. Hoftheater, Altstadt.
Cohengrin.

Residenz-Theater.
Cohengrin.

CONCERT.
Terzette (Wannschel) Montag, 8 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

An die Wähler von Dresden-Antonstadt.

Nachdem sich im V. Dresden Landtagswahlkreise infolge bekannter Vorgänge eine Neuwahl nötig gemacht, ist bei der Aufstellung eines Kandidaten mit besonderer Sorgfalt zu verfahren gewesen. Nur ein Mann von tadelloser Ehrenhaftigkeit, von vielseitiger Bildung und reicher Erfahrung kann auf das Ehrenamt eines Volksvertreters Anspruch machen. Einen solchen Mann schlagen wir den Wählern von Dresden-Antonstadt in der Person des

Herrn Fabrikant Dr. Friedrich von Heyden

vor. Derselbe hat sich aus eigener Kraft zu einem der geachteten Industriellen unserer Stadt emporgeschwungen. Er ist vermöge seiner bisherigen Berufstätigkeit mit den Interessen von Handel und Gewerbe durchaus vertraut und hat seine Arbeiterfreundlichkeit vielfach durch die That bewiesen. Langjähriger Aufenthalt und gemeinnützige Betätigung innerhalb unserer Stadtblöcke befähigen ihn, über die Bedürfnisse ihrer Bewohner mit voller Sachkenntnis zu urtheilen. Seine maßvolle politische Richtung und seine unabhängige Lebensstellung bürgen uns dafür, daß er im Landtage zu freundschaftlichem Zusammenwirken mit unserer Staatsregierung und allen, denen das Gedeihen des Vaterlandes am Herzen liegt, bereit sein, daß er aber auch jederzeit mit Festigkeit und ohne alle persönlichen Rücksichten für die Rechte und das Wohl des Volkes eintreten wird. Wir sind gewiß, in

Herrn Fabrikant Dr. Friedrich von Heyden

einen würdigen Vertreter unserer Vaterstadt zu erhalten, und ersuchen unsere Mitbürger, dafür zu sorgen, daß bei der am 15. September stattfindenden Wahl sein Name als der des Siegers aus der Urne hervorgeht.

Dresden-Antonstadt, am 27. August 1885.

Schiffredirektor Ernst Heyne, Bankier G. Dinger, Geh. Commerzienrath Ernst Jordan, Kaufm. J. Adler, Kleidermstr. Krumbiegel, Drechslermstr. Göhne, Medicinalrath Dr. Heimer, Stadtrath Apotheker Dr. Netze, Privatist Hans-Jacob, Uhrmachers Stübler, Restaurateur Sabat, Stadtrath und Handelskammer-Vizepräsident Eder, Hofschultheißer Jurt, Kaufm. Kreyhmar, Dr. med. W. Krug, Korffabrikant Vindemann, Restaurateur Nothof, Buchhändler Carl Weis, Privatist Krentmann, Commissionärth Verlagbuchhändler Klemm, Kaufmann Pfund, Fabrikbesitzer Zimms, Kaufmann Weisste, Buchbindermstr. Scheide, Kaufmann Wier, Drogerie Hoffmann, Tapeziermeister Neufisch, Rechnungsrath Waldbasar, Malermstr. Kötz, Kaufmann Schöler, Schneidermeister Zahn, Privatist Baumeier, Altonermeister Bernhardt, Professor Dr. Göge, Hofbäder Schumann, Privatist Gaus, Restaurateur Linke, Dr. med. Pfenning, Tischlermeister Teppe, Tischlermeister Arnold, Bäckereimeister Weisfeld, Schlossermeister Knobloch, Restaurateur Frigisch, Altonermeister Hüfer, Restaurateur Albr., Barbierstudenbesitzer Weisse, Kunstbändler Schlig, Kaufmann Haberland, Fabrikant Deude, Schornsteinfegermeister Wietz, Kaufmann Brand, Pflanzenermeister Baumgärtel, Kaufmann Schumacher, Faktor Steudel, Kaufmann Osting, Faktor Sommer, Kaufmann Streit, Katholikenmeister Sterz, Kaufmann Weigand, Schneider Bernh. Fischer, Kaufmann Adolph Penner, Schornsteinfegermeister Wittmann, Lederbändler S. Lehmann, Schnittwaarenhändler Weinhold, Seidenhändler Brater, Kaufmann Mich. Schmidt, Privatist G. Gahn, Kaffeehändler H. Gahn, Juwelier Steffelbauer, Tischlermeister Kreibitz, Kaufmann E. Heine, Privatist J. Börner, Fabrikbesitzer Dr. Johannes Knauth, Stadtrath Dr. med. Meng.

Neuigkeiten aus der Damen-Mäntel-Branche.

Selten haben sich solche Abweichungen in der Regenmäntel-Mode mit Erfolg bemerkbar gemacht, wie in der diesjährigen Herbst-Saison.

Während bisher Fantasie-Stoffe zu Regenmänteln nur vereinzelt verwendet wurden, glatte Cheviots dagegen in soliden, dunklen Tönen lange Zeit den Markt beherrschten, hat die Mode eine wesentliche Schwermelung zu Gunsten neuer Qualitäten gemacht.

Der jetzt so sehr beliebte Loden-Flocken-Stoff, ein Gewebe auf einfarbigem Untergrund mit anders- oder gleichfarbigen Mohair-Loden, wird in den erdlichsten Abweichungen fabricirt. Unzählige Farben und Fabricate erschweren den Einkauf wesentlich, so daß es eines unbedingten Vertrauens des Käufers zum Verkäufer bedarf, um vor unsoliden, leicht zerreibbaren Qualitäten geschützt zu sein. Nur in einem solchen Geschäfte kann daher den zeitgemäßen Ansprüchen genügt werden, in welchem infolge grossen Consums und ausgedehnter Fabrication alle Geismadsrichtungen in solidester Herstellung vertreten sind.

Neben diesem Artikel verdient eine ganz neue Qualität Cheviot (unzerreibbar) erwähnt zu werden, welche zu Regenmänteln, die namentlich für Frauen geeignet sind, eine vorzügliche Anwendung finden. Außer den bisher üblichen Farben wie blau, braun, schwarz und schwarz-weiß scheint ein distinguirtes Havanna-braun besonders bevorzugt zu sein.

Für hochfeine Nouveautés sei schließlich auf einen effectvoll wirkenden englischen Stoff hingewiesen, der an Güte und Haltbarkeit unübertroffen ist. Ein höchst interessantes Bild von der Vielseitigkeit der Mode bieten die Träger der Firma Gebrüder Jacoby, 31 Wilsdrufferstraße.

Charakteristisch für diese Saison sind die großen Metallknöpfe, welche für viele Modelle den einzigen Auszug bilden. Unnützlich ist die Masse der Dessins, aber vor ebensoviele Schmuckbesetzungen hat man sich hierbei zu wahren. Am schönsten wirken diejenigen Motive, welche, in der Farbe des Stoffes beigeleitet, jedes prahlenden Effektes entbehren. Die Anwendung eines schönen Knopfes ist sehr oft der Grundweiser für den Geschmack des Mäntelfabrikanten.

Die letzten Pariser Modelle brachten einige neue Passamenten, welche sicher viel Anklang finden werden, da die Form und Ausführung von dem Bisherigen wesentliche Abweichungen aufweist.

Wenn Stoffe und Zuthaten auch den Hauptbestandtheil eines Gegenstandes ausmachen, ist noch lange nicht die Schönheit desselben garantirt.

Nur elegante Formen und formvollendete Schnittvermögen eines Mantel den Stempel der Reizheit und Originalität aufzubringen.

Scheinbar unerwünscht ist die Reihe der Variationen, während sich thatsächlich alle auf 4 Grundformen aufbauen.

Halbanschlüssende Paletots sind wieder sehr beliebt und dürfte hierbei wohl der Umstand maßgebend sein, daß diese Mode große Bequemlichkeit gewährt und sowohl für schmächtige als auch für sehr starke Figuren eine leidliche Tracht bildet. Aber gerade beim Einkauf eines halbanschlüssenden Regenmantels ist besondere Beachtung des Gutes zu empfehlen. Ein derartiges Regenmäntel erscheint nur dann schön, wenn es mit genauer Berücksichtigung der Figur hergestellt ist. Es genügt nicht, wenn der Mantel in der Taille hinten gut schließt. Hauptbedingung ist das faltlose, bequeme Eigen-

des Vordertheils, wodurch einzig und allein die Figur wesentlich gehoben wird. In den Arrangements der Regenmäntel ist dem guten Geschmack ein großer Spielraum gewährt, und ist es jeder Dame anheimgegeben, vor dem Einkauf sich in dem Confectionshaus Gebrüder Jacoby, 31 Wilsdrufferstraße, zu orientiren. Wenn letzteres sich auch hier ganz unumgänglich Anpreisungen über Billigkeit enthält, so kann der Käuferin doch die Gewissheit gegeben werden, daß der vortheilhafteste Einkauf bei dieser Firma, wie allgemein bekannt, garantirt ist.

Anschliessende Paletots, welche zum Frühjahr etwas vernachlässigt wurden, suchen sich mit Erfolg ihren früheren Standpunkt zurückzuerobieren und werden wohl neben den halbanschlüssenden Regenmänteln eine gern gekaufte Spezialität bilden. Allerdings ist diese Form nur dann kleidbar, wenn sie tadellos sitzt und in geeigneten Arrangements konfektionirt ist. Das Paletot muß dem einer gutschließenden Kleider-Taille gleichkommen. Hierfür bieten namentlich die fescchen Wiener Schnitte, welche speziell von dem Confectionshaus Gebrüder Jacoby durchgehend verwendet werden, erstrebenswerthe Vorbilder. Diese Firma hat in ihrem Eifer, stets etwas Neues zu bringen, unter Zuhilfenahme von Original-Modellen in eigenen Ateliers Neuheiten entworfen, deren Befestigung einer jeden Dame zu empfehlen ist.

Für ältere Damen sind Pellerinen-Mäntel, und Havelocks mit geschlossenen Ärmeln noch immer en vogue und von keinem anderen Artikel ersetzt.

Aber auch hierin ist, Dank der Erfindungsgebe der Mode, viel Neues geschaffen und bilden namentlich Garnierungen mit Sammetpaspols eine effectvolle Abweichung. — Ein Modebericht für die bevorstehende Winter-Saison folgt in kürzester Zeit von

Gebrüder Jacoby,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Nr. 31 Wilsdruffer-Strasse Nr. 31.

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8. Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein bei Chemnitz.
Woll- und Strumpfwaren, Trikottailen. Begründet 1850.

Oberhemden, Kragen und Manschetten empfiehlt billigst Julius Kaiser, Victoriastraße Nr. 1.

Die zweit Abtheilung des Königl. Konservatoriums für Musik in Dresden, Landhausstraße 6, bezweckt die Unterweisung von Schülern und Schülerinnen, welche ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in einzelnen selbstgewählten Lehrgegenständen

(Clavier, Sologesang, Violine, Violoncell)

ausbilden wollen. Eintritt am 1. und 15. jeden Monats. Das jährliche Honorar beträgt: für einen Lehrgegenstand (Vorbereitungsklasse) 132 Mk., (Ausbildungsklasse) 150 Mk., für zwei Gegenstände (Vorbereitungsklassen) 216 Mk., (Ausbildungsklassen) 240 Mk. Gehaltlose haben Ermäßigung. Fremde können für ein halbes Jahr eintreten.

Der Prospekt nebst Lehrerverzeichnis ist durch die Expedition des Königl. Konservatoriums, sowie durch die hiesigen Musikalienhandlungen und Tamm's Buchhandlung zu beschlen.

Zeige hierdurch an, daß ich wieder mit einem frischen Transport schwerer und leichter Dänen, sowie schöner gleicher Wagenpferde und seltener Einspanner eingetroffen bin und stehen dieselben in meiner Behausung zu soliden Preisen zum Verkauf; auch stehen bei mir von Sonntag den 30. d. M. ab eine große Auswahl Hühner.

Ardenner Fohlen. H. Strehle.
Jauglich bei Strehle.

Schandau. Hotel Anker.
Hotel 2. Rang, verbunden mit Restaurant, empfiehlt sich bestens.

Im Commissionverlag von Dr. Reischer in Leipzig erschien:
Der Blasenirrigator
und dessen Anwendung, um den Blasenkrampf und Blasenkatarrh erfolgreich zu behandeln. Von Dr. Edmund Güng in Dresden. Pr. 50 Pf. — Von Dr. Güng erschien ebenfalls früher: Das syphilitische Fieber. Pr. 4 Mk. 50 Pf. Die Verhütung der Syphilis. Pr. 1 Mk. 80 Pf.

H. Blumenstengel große Brüderg. 22. 1. Etage.
vis-à-vis der Sophienkirche, verleiht seine bekannten Artikel in den besten Qualitäten auch brieflich gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags.

Nr. 12 Patent Nr. 12. Geschützt durch die

Für Damenschneiderei

genau nach Körper-Konstruktion, in allen Theilen eng u. weit zu stellen, mit verstellbarem Auß. Stiel von 4-12 Zoll, desgl. Röcke u. 2-5 Zoll, Knaben- und Mädchen-Figuren von 2-10 Jahren, sowie für Herren in allen Größen. Anzahl-Bestand nach auswärts Stiel 50 und 100 H. mehr, empfiehlt nur allein die

Trachtfiguren-Fabrik von **Ad. Schneider, Johannesstr. 3.**
NB. Um Täuschungen vorzubeugen, sind meine Figuren sämtlich mit Patent-Nummer und Namen versehen.

Wollene Spitzen
in vorzüglich gefärbter Waare sind in allen Farben wieder am Lager.

Fr. Nessmann, Weberstraße 2, Sub. Karl Busse, Weberstraße 2.

Eine Papierhandlung
in guter Lage Dresdens ist bereit Commissionslager resp. Annahmestellen gleich w. Art zu übernehmen. Dr. med. G. Jacobi, Lindenaustr. 16.

Rür Kartoffelbändler!
Ga. 1. Wdr seine Spelte-Kartoffeln, im Boden, auf Hühnerflur, sind zu verkaufen. Nachh. Dr. Alf. Lehmann, Amalienstraße 5.

Original und sehenswert für alle Fremden!
In Tunnel des **Wiener Garten-Restaurants** original eingerichtet vollständig stilvoll und künstlerisch ausgestattet, echt Bayrische Bierstube, darunter ein **Alt-Oberbayrische Gebirgsschänke.**
Special-Ansicht des sehr München Spatenbräu, sowie Ausschank des 1. Oelbacher Aktienbiers — beide hochfein. — Hofnung in Nationaltracht. Hochachtungsvoll Moritz Canler. Der Eintritt in das Tunnel-Restaurant ist bei allen Concerten entreefrei.

Bermischtes.

Zur Geschichte der Familie von Bismarck bringt das 'Abelblatt' einen Artikel, aus welchem hervorgeht, dass der weitest größte Teil des Altmärkischen Geschlechtes sich mit Landwirtschaft beschäftigt hat; doch sind auch ziemlich viele Personen derselben in den Civil- und Militärdienst getreten und mehrere derselben zu hohen Ehrenstellen gelangt.

Von einem ebenfalls originellen wie raffinierten Gassenräuber wird neuerdings aus Paris berichtet. Der Herr Dr. X. erhielt vor einigen Wochen Frühmorgens nach einander zwei Telegramme, welche ihn sehr dringend ersuchten, zu einer Konsultation nach Paris zu kommen.

Der Herr Dr. X. fuhr um 9 Uhr Vormittags nach Paris ab. Um 1/2 Uhr klingelte es an der Thür seiner Wohnung. Der Diener öffnete und sah sich einem behäbigen Herrn gegenüber, der eine alte Keifeltasche in der Hand trug.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Der Herr Dr. X. sah sich um und bemerkte, dass der Herr Dr. X. ein sehr hübscher Mann war, der mit einem sehr hübschen Gesichtsausdruck versehen war.

Verkaufers-Gesuch.

Für mein Stumpfwaren-Geschäft suche ich eine mit der Branche vertraute tüchtige Verkäuferin per 1. Oktober. Offerten m. Photographie an F. Louis Beilke, Weihen.

Commis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaarengeschäft suche ich per sofort einen fleißigen, gewissenhaften Mann für Detail und kleinere Reisen. Offerten beliebe man mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter Q. 4310 bei Haasenstein und Vogler, Chemnitz, niederzulegen.

Verwalter.

Zweimalige Verwalter gesucht. Gehalt nach Vereinbarung. Bestätigung bedingt. Ein Kürschner-Gehilfe, accurater Arbeiter, erhält bei gutem Lohn Beschäftigung b. Gust. Zettwitz in Roffen.

Gesucht.

Ein älteres solides Mädchen, welches am Herd u. für kalte Küche bedient ist, wird bis zum 1. September bei hohem Lohn gesucht im 'Elysium' in Chemnitz.

Verkaufers-Gesuch.

Ein älteres solides Mädchen, welches am Herd u. für kalte Küche bedient ist, wird bis zum 1. September bei hohem Lohn gesucht im 'Elysium' in Chemnitz.

Lehrling.

Für Comptoir gesucht Bäckereibohlenstraße 6.

Arbeiterinnen.

Werden angenommen Chocoladen-Fabrik Lockwitzgrund. Viele Defon-Bevölkerter, Volontäre, Scholare, Böhne, Wirtschaftlerinnen, Schweizer u. Brenner suchen für gute Stellen gesucht durch A. Brodski, Annenstraße 2.

Mechaniker.

Für Telegraphenleitung u. Fabrikation sol. gesucht Köhlerstraße, A. Peter, Electro-technische Anstalt.

Commis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaarengeschäft suche ich per 1. Oktober einen jungen zuverlässigen Verkäufer. Waldenburg in Sachsen. Eugen Wilhelm.

Commis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaarengeschäft suche ich per sofort einen fleißigen, gewissenhaften Mann für Detail und kleinere Reisen. Offerten beliebe man mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter Q. 4310 bei Haasenstein und Vogler, Chemnitz, niederzulegen.

Tüchtige Gärtnergehilfen.

Nur solche, finden dauernde Stellung in der Leipziger Wintergartenfabrik. Franz Robert Tittel, Leipzig.

Oekonomie-Scholar.

oder thätiger Kolonist findet gegen Zahlung von Pension auf einem Rittergut bei Baugen Stellung. Anmeldungen befördert unter G. R. Rud. Wöffe, Baugen.

Zwei tüchtige Tapezire u. Stubenmaler.

G. Leipscher, Neuhof, Marktgrabenstraße 9.

Gesucht.

wird für einen 24jähr. unverheir. Mann, welcher als Commis im Manufaktur u. Wäschegeschäft thätig war und mit den besten Referenzen versehen ist, eine ähnliche Stelle bei ganz geringen Ansprüchen. Gef. Anträge K. T. in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht.

wird per sofort oder bis 1. October eine verheir. Putzmacherin, welche selbstständig arbeiten kann. Anna Sachse, Buchgeschäft, Kumbach i. S.

Whirling.

Rost und Wohnung im Hause. Besucht der Fachschule. Offerten L. D. 765 Exped. d. Bl. erbeten.

Eine junge Dame.

multifacett. perfect in allen Handarbeiten, Schneidern und Schnittzeichnen, findet per 1. September angenehme Stell. Offerten unter Sg. 788 in die Exped. d. Bl.

Widwen-Gesuch.

Widwen-Gesuch. 100 Mark Belohnung. Denjenigen, welcher einen jungen, arbeitsliebenden Mann nach der Ausleihe im Expeditions-, Commissions- u. Verordnungsamt per Wasser und Land, in einem ähnlichen Geschäft in Dresden oder einer norddeutschen Stadt unterbringt. Gef. Offerten unter M. S. 912 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

140-160,000 Mark.

sind gegen erste resp. sichere zweite Hypothek zu 4-4 1/2 % auf Gütern, Häuser etc. zu oder geth. feststehend auszuliehen. Gesuche unter Hypothek 828 an 'Invalidentank' Leipzig zu richten.

Capitalien.

in jeder Höhe, placieren auf sichere Hypotheken kostenfrei Realoff. u. Co., Schönbergstraße 7, Dresden.

12,000 Mark.

mit der Bedingung, dasselbe in monatlichen Raten wieder auszugeben, so dass in 3 Jahren das Kapital wieder bezahlt ist. Selbst darüber wollen gefälligst Off. an die Expedition d. Bl. unter O. Z. 1908 gelangen lassen.

Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen.

gerührt fundbare und unfindbare hypothekensichere Darlehen unter günstigen Bedingungen durch deren Vertreter Bernhard Canjler, Landhausstraße 7.

27,000 Mark.

zu 4 1/2 Proz. erste Stelle auf Grundhaus Dresden und sofort gesucht, realer Werth 48,000 M. Nr. J. W. 720 niederzulegen 'Invalidentank' Dresden.

Kapital-Betheiligung.

Zum Abschluss eines Vertrages für den Alleinvertrieb eines höchst wichtigen, dem Fabrikanten patentierten Artikels, Abzug ohne Begrenzung, wird ein Kapital von 50,000 M. gesucht. Gewinnanteil 6-10,000 M. pro Jahr u. Amortisation. Abz. unter Off. Nr. M. Z. L. 146 in die Expedition dieses Blattes.

Königsbrückerstraße 19.

im Hotel Prinz Friedrich August, sind elegante möblirte Zimmer zu vermieten, (pr. Monat von 15 M. an), auch mit Pension, Badezimmer im Hause.

Schloßstraße 27 1. Etage.

sofort zu vermieten. Näh. bei B. Feller part.

Neuestr. 8, Köhlerstraße.

ist ein freundl. Barterre u. erste Etage mit Gartengemüß sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Haus-Verkauf.

Ein Geschäftsbaus mit Garten, grundstück ist sofort zu verkaufen in Weigig Nr. 85 (1 Stunde von Weiser Kirch).

Ein Grundstück mit Gartengemüß.

schon, Wahren oder Järlitz, gelöst, auf dem Lande, wird gegen ein Dresdner Zinshaus, mit ganz geordneten Verhältnissen, zu tauschen gesucht. Agenten verboten. Abz. unter H. O. 35 in die Expedition d. Bl. große Klosterstr. 5 niederzulegen.

Familien-Billa.

in bester Lage der Antonstadt, 11 beih. Zimmer enthaltend, mit großem Garten ist zu verkaufen. Offerten unter G. L. 888 im 'Invalidentank' Dresden.

Ein Rittergut.

in Schlesien, 10 Minuten von der Bahn und Stadt, Größe ca. 1700 Morgen incl. 220 Morgen Bienen, gutes Wohnhaus und gute Gebäude, reichlicher Viehbestand, Inventarium in bestem Zustande, 11 Ertheilung halber bei einer Anzahlung von 40-50,000 Thlr. sehr preiswähig zu verkaufen. Näheres erfahren nur Selbstkäufer unter M. W. 2798 in die Expedition dieses Blattes.

Blasewitz.

Eine Baustelle in der Mitte des Ortes, von ca. 5000 Q. Ellen, worauf sich bereits 1 Herd befindet mit Aufstiegswohnung, Wogenereise, Futterräume, sowie die große eide Lustsäume etc. befindet, ist preiswähig zu verkaufen. Näheres bei Weiser, Braun's Hotel, Dresden.

Gerberei-Verkauf.

In einer Gebirgsstadt ist eine gut eingerichtete Gerberei mit neuem Wohnhaus, 3 Schmelz- und Wäse-Büden bei 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter 5000 bei Haasenstein & Vogler, Dresden.

Mühlen-Verkauf.

Ein schönes Mühlengrundstück, gut eingerichteter Brodbäcker, guter Geschäftslage, ist einverleibter unheilbarer Krantheit d. Besizers zu verkaufen. Das Grundstück ist in sehr gutem Zustande und können Reparaturen unter 10-12 Jahren kaum eintreten. Preis 10,000 M. Offerten unter K. K. S. 100 Exped. d. Bl. erb.

Hausverkauf.

Verkaufe mein Binshaus mit Einfahrt, Stallung, am Bismarckplatz, bei schnellem Abzuge nach unter der Brandstraße. Abz. Nr. T. 696 'Invalidentank' Dresden.

1 Zinshaus.

gegen Billa tausch, dasselbe Binnische Vorstadt gelegen, sucht gegen eine Billa im Schweizer Viertel od. deren Nähe zu tauschen. Näh. d. Ar. Leichenring, Am Seel. 1.

Ein Gasthof.

oder seine Restauration wird in der Umgegend Dresdens zu verkaufen oder pachten gesucht. Off. unter Q. 1531 bitten man in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Hotel.

wird von zahlungsfähigen Leuten zu pachten oder zu kaufen und möglichst bald zu übernehmen gesucht. Gef. Off. unter H. S. 695 'Invalidentank' Dresden niederzulegen.

Fabrik.

August 100-150 Pros. nachw. bei schnellem Abzuge, Verb. halber für 4500 Mark fest zu verkaufen. Seltene Gelegenheit, wofür für Jedermann. Ernst. Restanten erfahren Näheres unter B. O. 12 in der Exped. d. Bl.

Restaurations-Verkauf.

schönes Zun., Aparat u. Wasserdruck, n. Billard, Brautwein-Schank, weg. Abz. sol. zu verk. Nr. 400 Thlr. Badegasse 1-4, 1.

1 Materialwaaren-Geschäft.

oder hierzu Laden und Einrichtung vorzugsweise in H. D. wird zu pachten gesucht. Off. unter G. V. 92 'Invalidentank' Chemnitz erbeten.

Buchhandlungs-Verkauf.

Eine kleine Buchhandlung in Dresden ist veränderungshalber sehr billig zu verkaufen. Abz. Nr. D. 721 'Invalidentank' Dresden erbeten.

Wir erbiten und die Versicherung gegen den Courserlust bei der nächsten Auslösung von Sächs. 4proc. Staats-Anl. v. 1847 gegen eine Prämie von 15 Pf. pro 100 M., Russische 5proc. Präm.-Anl. v. 1866 gegen eine Prämie von 1 Mark pro Stück, Preussische Präm.-Anl. v. 1855 gegen eine Prämie von 8 Mark pro Stück zu übernehmen. Größere Partien berechnen wir etwas billiger.

M. Schie Nachfolger.

Magdeburger Lebens-Ver sicherungs-Gesellschaft.

Concessionirt 1855. Actien-Capital. 6,000,000 M. Prämien-Reserve mit. December 1894. 12,517,737. Capital-Ver sicherungen. 83,804,100. Prämien- und Anl.-Einnahme im Jahre 1894. 3,175,259. Bisher gezahlte Versicherungssumme und Renten. 16,071,819.

Die Gesellschaft ist: Lebens-, Renten- und Aussteuerversicherungen in billigen und festen Prämien, erdhere mit und ohne Gewinnanteil (Dividende).

Nachzahlungen der Versicherten finden nicht statt. Die mit Anspruch auf Dividende Versicherten treten nach drei Jahren in den Bezug derselben, in der Weise, dass die auf das erste Versicherungsjahr entfallende Dividende auf die Prämie des zweiten Versicherungsjahres u. s. w. in Anrechnung kommt. Von 1892 wurden in 1895 zahlbar 20 Prozent und von 1893 in 1896 zahlbar 19 Prozent der vollen Jahresprämie als Dividende gewährt, während pro 1894 in 1897 zahlbar 21 Prozent zur Verteilung kommen.

Die Versicherungs- und Rückzahlungsfähigkeit der Polizen tritt nach 5jähriger Versicherungsdauer ein. Mit wenigstens 1600 M. versicherte Beamte können Dienstentlohnungen bis 1/3 der Versicherungssumme erhalten.

Verbindlichkeiten der Gesellschaft werden anerkanntermaßen stets constant und prompt erfüllt. Zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Versicherungs-Verträgen sind die ergebenst Unterzeichneten, sowie sämtliche übrigen Haupt- und Special-Agenten bereit. Dresden, im April 1895. Die General-Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen: Schettler & Berthold. Louis Jeptzsch, Marktstraße 45. H. Inspector A. D. H. Roll, Striebsenerstraße 28.

Wollene Schlaf- u. Pferddecke.

(einige Hundert Stück) sehr billig, à 2,50 Mark. Werthmann's Hotel, Eingang Klosterstraße.



Wir führen Wissen.

Aug. Juncker,
Leipzig, Eisenstrasse 30.
Versand-Geschäft in Trioot-Stoffen für Damen, Herren u. Kinderkleider
Vorzügliche Qualität.
Neueste, schönste Farben und Dessins. **Keterweiser Versand an Private** gegen Nachnahme.
Musterabzüge gratis u. franco.
Beste u. billigste Bezugsquelle.

Schönheit ist eine Herbe.
Prehn's
Sandmandel-Kleie

beistellt jedes Hautübel, als: Rötter, Pimpeln, Sommerprossen, Dignäcker etc.
Nähr 1 M. In Dresden bei Weigel & Jech, Marienstrasse. Max Ring, Brunnerstrasse 5. Oscar Baumann, Neuenstr. 10. Alf. Hembel, Wilsdrufferstr. 30. Getreidehändler, Wilsdrufferstr. 47. W. Kregelmair, Bismarckplatz 3. W. Schiller, Schloßstrasse 31. Webr. Schumann, Auguststr. 28. Dr. Stöcker, Hauptstrasse 2. Carl Ziß Wu., Bragerstr. 1.

Süßnerstall,
aus Drahtgitter, zu verkaufen. Nadebent, Grenzstrasse 1.

Butter
in Vorkoll von 9 Vid. Qualität, feinste Sudbader Tafelbutter 10 M. franco incl. Miete gegen Nachnahme offerirt.
Reich, Köster,
S a m e l w a r d e n,
Grosch, Elbenburg.

Pianinos Musikwerke.
Instrumenten - Saiten-Lager von
W. Gräbner,
7 Waisenhausstrasse 7 (Café König).
Ariston, Melophon mit über 1000 Tönen auf Lager. Große Treb-Pianinos mit Klaviertisch und Zimmeln. Ein Kl. Flügel, prachtvoll im Ton, billig zum Verkauf.

Violinen
von 3-200 Mark, darunter eine echte Amati, ein Tenoni, ein Solbi.

Butter.
Gute frische Bauernbutter, Netto 180 bis 200 Pfd., feine Winterbutter 200 Pfd. liefert die Woche zweimal frisch aus Dresden und Umgebung.
A. H. Littel,
Cunnersdorf bei Sebnitz.

Heiraths-Gesuch.
Ein alleiniger Herr von 50 Jahren, gebildeten Standes, von großer Figur und distinguirtem Aussehen, mit feinem Einkommen, welcher erst seit Kurzem hier, noch keinen Anknüpfungspunkt gefunden hat, sucht die Bekanntschaft einer gebildeten Dame in passendem Alter, um sich ein gemüthliches Heim zu gründen. Zusender bittet um Vertheilung in weichen Briefen an **W. G. 1211 an Hub. Weiss, Dresden.** Anonyme Zuschriften ohne Photographie werden nicht berücksichtigt.

Geldanlage.
Garantirte Vermögens-Verdoppelung verbunden mit 7 1/2 pro Hundert effektiven Zins, netto. Höchste Sicherheit. Schon von 200 Mark an. **Wilhelm Bück,** Straßburg im Elsaß. Jeder Markte 60 Pfennige in Briefmarken für Postzettel beifügen.

Seitdem zu empfehlen. Vortreffliche
Geldanlage.
Garantirte Vermögens-Verdoppelung verbunden mit 7 1/2 pro Hundert effektiven Zins, netto. Höchste Sicherheit. Schon von 200 Mark an. **Wilhelm Bück,** Straßburg im Elsaß. Jeder Markte 60 Pfennige in Briefmarken für Postzettel beifügen.

Seitdem zu empfehlen. Vortreffliche
Geldanlage.
Garantirte Vermögens-Verdoppelung verbunden mit 7 1/2 pro Hundert effektiven Zins, netto. Höchste Sicherheit. Schon von 200 Mark an. **Wilhelm Bück,** Straßburg im Elsaß. Jeder Markte 60 Pfennige in Briefmarken für Postzettel beifügen.

Seitdem zu empfehlen. Vortreffliche
Geldanlage.
Garantirte Vermögens-Verdoppelung verbunden mit 7 1/2 pro Hundert effektiven Zins, netto. Höchste Sicherheit. Schon von 200 Mark an. **Wilhelm Bück,** Straßburg im Elsaß. Jeder Markte 60 Pfennige in Briefmarken für Postzettel beifügen.

Seitdem zu empfehlen. Vortreffliche
Geldanlage.
Garantirte Vermögens-Verdoppelung verbunden mit 7 1/2 pro Hundert effektiven Zins, netto. Höchste Sicherheit. Schon von 200 Mark an. **Wilhelm Bück,** Straßburg im Elsaß. Jeder Markte 60 Pfennige in Briefmarken für Postzettel beifügen.

Verkauf Goldfische, im Ganzen und Einzelnen,
nur gesunde, kräftige Waare.
Versand von Goldfischen
über den ganzen Continent, 100 Stück 12 Mark, 15 Mark und 18 Mark.
Lebende Schildkröten, Stück 50 Pf.
Sodann empfehle ich eine vorzügliche Auswahl von Goldfischgestellen mit und auch ohne Blumendörfer.
Fischlocken mit Ständer
(nach obiger Zeichnung), zugleich Laubfroschhaus mit Fliegenfänger. Stück 2 Mark 50 Pf., Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tafelstühle, Burgrainen-Einsätze in Aquarien und Korallen, Goldfisch-Netze, Fischfutter hält bei niedrigen Preisen stets außergewöhnlich große Lager die Galanteriewaaren-Handlung
F. G. Petermann,
DRESDEN, Galericstrasse Nr. 10, parterre und 1. Etage.

Pianinos,
Flügel, Pianos in best. Auswahl zu billigen Preisen. Preise von 4 Mark an, bezgl. Harmoniums (Cottage-Organ u. Cithra) u. Verkauf und Verleihen Galericstrasse 18, II.

Salomonis-Apotheke Dresden
empfehlen
Tamarinden-Conserven
(eigenes Fabrikat), sehr bekömmlich, angenehm und sicher wirkendes Abführmittel für Erwachsene und Kinder, in Schachteln zu 60 Pf. und 100 Pf.
In haben in den Apotheken zu Leipzig, Lodowig, Tharandt, Strießen etc. sowie in der hies. Storchapotheke u. Königin Carola-Apotheke.
Echte Färbung: Birma und Schammar!

Leberthran
(gelben und weißen) in bekannter Güte aus Bergen u. Labrador, wie ihn die besten Ärzte seit ca. 30 Jahren in der hiesigen Kinderheilanstalt verordnen.
in Flaschen zu 25 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 80 und 100 Pf.

Der Klapperstorch
mit goldenen, versilberten Schalen von
Dr. ICKS,
ausgibt bei Schmeißel, Leipzig, Hauptstr. 2, 200 Stück in Zerkleinerung.
In Dresden: Hauptstr. 2, 200 Stück in Zerkleinerung.

Holzschneide u. Glüh's für Channonen - Katalog
liefert rasch und billig.
H. Rentzsch
Wallen 2 II

Feinste Beabantes Pfd.
Sardellen 80 Pf.,
bei 5 Vid. 70 Pf., Postfrei u. M.
H. Albrecht, Dresden
Bismarckstr. 43, Ecke Langestr.

Butter.
Von heute Freitag den 28. August ab stellt die Molkerei Uderwangen ihre hochfeinste Tafelbutter aus süßer Sahne auf den Wochenmärkten zu Dresden (Altstadt) regelmäßig zum Verkauf aus. Die Molkerei Uderwangen ist eine der größten Molkereien, die man hat, sie verarbeitet täglich 5-6000 Liter bester Vollmilch. Die Küter, die die Milch der Molkerei liefern, liegen in der besten Futtergegend Deutschlands, in Folge der Vorzüglichkeit dieses Futters, ist es naturgemäß, daß die feinste Milch herangezogen wird und diese die Herstellung einer Butter, die in Bezug auf Feinheit u. Gleichmaß selten zu haben ist. Der Preis der Butter ist 65 Pf. per 1/2 Pfund und gelangt die Butter sauber in Verpackung verpackt zum Verkauf. Der Stand auf dem Markt ist kenntlich an dem Plakat mit der Aufschrift

Molkerei Uderwangen.
Weizen-Mehl.
Verleitungsfähige Dampf-mühle in weizenreicher Gegend Sommers (sich) streng reelle
Vertretung
für Weizenmehl. Sehr billige Preise. Gest. Off. unter **J. K. 5963** bef. **Rudolf Mosse, Berlin N. W.**

Erbgerichtsgrundstücks-Verkauf.
Veränderungshalber bin ich gezwungen, das mir zugehörige mit Realrecht verbriefte Erbgerichtsgrundstück, auf welchem die Molkerei bisher schonnhaft betrieben worden ist, mit ca. 98 Ar (3/4 Scheffel Feld und Garten), mit über 2000 Inventar, welches sich in bestem Zustande befindet, sofort aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe liegt in dem äusserst frequenten Kirchdörfchen Schölln mit größerem Kirchspiel, mit Haltestelle an der Bismarckwerder-Altauer Staats-Eisenbahn, circa 1/2 Stunden von Bismarckwerder; umseit des Erbgerichts befinden sich große Granitsteinbrüche, in welchen Hunderte von Arbeitern beschäftigt werden. Die Gebäude sind neu, massiv und im besten Zustande befindlich, mit großem Parkettfußboden, bezgl. ist auch eine überdeckte Cement-Regelbahn, sowie schöne Stallung vorhanden. Die Hälfte der Kaufsumme kann aus dem Grundstück herbeigeholt werden. Nur Selbstkäufer wollen sich melden und erfahren die übrigen alles Nähere beim Beiziger
Heinrich Weidner
in Schölln bei Bismarckwerder.

Mehrere gute dänische Arbeitspferde,
sowie Tauchpferde, stehen zu verkaufen Martin Lutherstrasse Nr. 7.
R. Stenzel.

Pferde- u. Wagen-Versteigerung.
Montag den 27. August, Vormittag von 11 Uhr an, gelangen im Auftrage einer Herrschaft in Dresden, Straßstr. 2, in der Reichshaus des Herrn Emil Dirschel:
2 hohe starke Rutschpferde (beide englischer und holländischer Herkunft, zwei- und einjährig zu fahren), 1 Landauer, 1 Halbpaar, 1 Paar fast neue engl. Summertageschirre mit vergold. Beschlägen, 1 Toppeigeschirr, 2 Cabrioletgeschirre etc.
Bernhard Casler,
Katholicusnotar und verpfl. Taxator.

Möbel!
Garnituren in Seiden-, Blau- und Kirsch-Lack, Sophas, Bettstellen mit allen Sorten Matratzen, Schreibschreibtische, Tische und Kühle, Kleider-, Wäsche-, Spiegel- und Bücherschränke, allerhand Tische, Stühle, Spiegel, Regulatoren, Oelgemälde und Aquarelle Möbel, Alles in großer Auswahl, wobei für jede beliebige Einrichtung, solide Arbeit, verkauft unter Garantie zu billigen Preisen
J. Ronneberger, 2. Etage, an d. Badergasse.

Gardinen
aus Plauen i. B. in Filz-Gesp., Zwirn, engl. Tüll, Schweizer etc. sind in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen vorräthig in der Fabrikniederlage **Johannesallee 1, Ecke der Marienstrasse.**

Grüne Pflaumen
und gedörrtes Obst
aller Gattungen offerirt billig, auch franco jeder Station **Friedrich Hartlich,** Obstbändler in Borsitz bei Riesa a. d. Elbe.
Pianino, preisgekrönt,
pracht. Musik-, freist. neu, Verk. h. zu verl. **Hertzog, Carl, Z. v. l.**
Für
Hausfrauen!
Wäsche-Reinigungsmaschinen in bewährter Konstruktion liefert die Gummiwaarenfabrik von **Alex. Lüdtke** in Dresden. Detail-Verkauf in Dresden, Bismarckstrasse Nr. 21. Aufziehen neuer Gummiwalzen und sonstige Reparaturen schnell und billig.
Schafe.
Ca. 40 Stück starke junge Hammel und Schafe, schön weidlich, stehen zum Verkauf. Rittergut **Dillmersdorf, Station Dreßnitz, Berlin-Dresdener Bahn.**
1 Pianino,
fast neu, freistehend, bewährter Ton, äußerst billig zu verl. **Wilsdrufferstr. 48, I.**
Petroleum-, Solar- u. Schmelzöl-Barrel kaufen zu den höchsten Preisen **Müller & Möhring, Leuders.**

Grüne Pflaumen
und gedörrtes Obst
aller Gattungen offerirt billig, auch franco jeder Station **Friedrich Hartlich,** Obstbändler in Borsitz bei Riesa a. d. Elbe.

Pianino, preisgekrönt,
pracht. Musik-, freist. neu, Verk. h. zu verl. **Hertzog, Carl, Z. v. l.**
Für
Hausfrauen!
Wäsche-Reinigungsmaschinen in bewährter Konstruktion liefert die Gummiwaarenfabrik von **Alex. Lüdtke** in Dresden. Detail-Verkauf in Dresden, Bismarckstrasse Nr. 21. Aufziehen neuer Gummiwalzen und sonstige Reparaturen schnell und billig.

Schafe.
Ca. 40 Stück starke junge Hammel und Schafe, schön weidlich, stehen zum Verkauf. Rittergut **Dillmersdorf, Station Dreßnitz, Berlin-Dresdener Bahn.**

1 Pianino,
fast neu, freistehend, bewährter Ton, äußerst billig zu verl. **Wilsdrufferstr. 48, I.**

Petroleum-, Solar- u. Schmelzöl-Barrel kaufen zu den höchsten Preisen **Müller & Möhring, Leuders.**

Saffmann's Magenbitterer
(Silberne Medaille).
Gesellschaft für Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Chemisch untersucht und von berühmten ärztlichen Autoritäten gepriesen und empfohlen als **magenstärkender Liquor** nach dem Genuss schwer verdaulicher Speisen, bei Ueberfüllung des Magens, Blähung, Magenläure, Leibschmerzen, sogar bei leichten Choleraanfällen etc. Die vorzüglichen Wirkungen sind durch viele Zeugnisse bestätigt.
Lager in Originalflaschen haben:

- Für Altstadt-Dresden**
die Herren:
Max Hermann, Bismarckstrasse.
Carl Bauer, Rosengartenstr. 1.
Max Ring, Brunnerstrasse.
A. G. Böhm, Dimpelstr. 11.
A. W. Bretschneider, Blumenstr. 10.
Louis Böhm Nachf., Bismarckstrasse.
Otto Rischhoff, Bismarckplatz.
Franz Hembel, Ede. Retschels- und gr. Fingelstrasse.
Herrmann, Freiburgerstr. 5.
Ed. Dandard, gr. Fingelstrasse.
G. Darrlich, Oberberggasse.
Carl Edel, ar. Blumenstr. 5.
Julius Riedel, Rosenstrasse.
Rich. Fischer, Waisenhausstrasse.
Paul Alexander, a. d. Frauenstr. 10.
Herr Meißner, Freiburgerstr. 5.
G. Frische, Wilsdrufferstr. 1.
H. D. Rischhoff, Wilsdrufferstr. 1.
J. G. Gommlich, Sophienstr. 10.
Bruno Grohmann, Amalienstr. 10.
Paul Grundt, sonst Hermannstr. 10.
M. Deunig & Co., Elbstr. 10.
H. G. Hufeland, am Schloßhaus 7 u. Waisenhausstr. 24.
Jul. Herrmann, am Edeberg.
Georg Herr, Wilsdrufferstr. 10.
H. D. Rischhoff, Wilsdrufferstr. 10.
Ernst Helmke, Wilsdrufferstr. 10.
Herr Hundius, Wilsdrufferstr. 10.
G. Otto Jahn, Wilsdrufferstr. 10.
Carl Jochel, Wilsdrufferstr. 10.
Robert Knöfel, am See und Wilsdrufferstr. 10.
Wolff Kuhn, Wilsdrufferstr. 10.
G. Kugelmann, Ede. der Töpfer- und Brühlstr. 10.
Schumann & Reichsberg, Waisenhausstr. 10.
Emil Lindner, Kaufhausstr. 10.
H. Raude, ar. Blumenstr. 17.
Herrn. Wolban, Rühlholzhofstr. 10.
G. E. Müller, Schulgasse 10.
G. E. Meyer, Elbstr. 10.
Wilsdrufferstr. 10.
Rich. Meißner, Wilsdrufferstr. 10.
H. Müller, Langestr. 10.
Rich. Werbach, Amalienstr. 10.
Theodor Neumann, Bismarckstr. 10.
C. Noll, Schillerstr. 10.
Gust. Reibel, Waisenhausstr. 10.
Emil Riegel, Ede. der großen Fingel- und Retschelsstr. 10.
Gust. Reibhardt Nachf., ar. Blumenstr. 10.
Victor Reubert, a. d. Kreuzstr. 10.
H. Schmiden, Reibhardtstr. 10.
Gebr. Vohle, ar. Fingelstr. 10.
Herrn. Voller, Ede. Wilsdruffer- und Friedr. Str. 10.
Julius Wauß, Breitenstr. 10.
H. Weidmann, Papiermühlengasse 10.
Herr. Koeper, Freiburgerstr. 10.
Herr. Seidel, ar. Brühlstr. 10.
Paul Steudt, Jagdweg 10.
Reinh. Schmidt, Bismarckstr. 10.
J. M. Schmidt & Comp., Königl. Hoflieferant, Neumarkt.
Curt Schreyer, Wilsdrufferstr. 10.
Herr. Seifert, Kreuzstr. 10.
Theodor Schmidt, Frauenstr. 10.
Ernst Schödel, Wilsdrufferstr. 10.

Alleiniger Vertreter für Dresden:
Herr Curt Basto, Mineralwasserfabrikant,
Priessnitzstrasse Nr. 46.

Joh. Gottl. Saffmann,
Pirma a. d. E. (Sachsen) Bodenbach-Weißer (Böhmen)
gegründet 1798.
Fabrik feiner Liqueure & Punsch-Essenzen.
Import-Geschäft für Rum, Cognac, Arac etc.
Telegraph-Adresse: Saffmann, Pirma.

Verpachtung.
Die Gärtnerei der Königl. Landesschule Weissen gehörigen **Klostergrund zum heiligen Kreuz** soll auf Anordnung des Königl. Kultus-Ministeriums vom 1. Januar 1883 an andere weit auf 12 Jahre verpachtet werden.
Das genannte Gut liegt 1,5 Kilometer von Weissen an der Weissen-Lommatzsch-Chaussee.
Mit der Gärtnerei ist zugleich landwirtschaftlicher Betrieb verbunden. Das ganze Pachtobjekt umfaßt 8 Hektar 37 A und besteht aus Bohnen-, Stroh-, Schuppen- und Schuppen-Gebäuden, großem Gemüser- und Weingarten, 65 Hektar Grasgarten mit circa 3000 div. Obstbäumen und 84 K. Feld.
Pachtkonkurrenten wollen Angebote bis
15. September a. c.
schriftlich an das unterzeichnete Rentamt einreichen, wo auch die Bedingungen wegen der Verpachtung einzusehen sind und alles Weitere zu erfahren ist.
Weissen, am 26. August 1883.

Königl. Landesschul-Rentamt.
Jänke.

Wringmaschinen!
Fabrik und Reparatur
H. Reimhald, Rothenr. 37.

Große Kaffeebrenner, 10-15
Pfund und Patent-Kaffee-
Mühle, verkaufen **M. Hock,**
Dresden - Neustadt, Glacisstr. 6.

